

## Interview Wann&Wo

Eine Klientin berichtet im Wann & Wo (vom 14.12.2011) über ihre Erfahrungen mit aktion leben vorarlberg:

[Die Original PDF-Datei zum Nachlesen finden Sie HIER](#)

## Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

19:56:31 14.12.2011

12 Mittwoch, 14. Dezember 2011



### „Frauen sollen sich wohlfühlen“

Jennifer Wunder, aktion leben vorarlberg: „Schwangere, die sich allein gelassen fühlen und wissen, wie sie mit ihrer neuen Situation umgehen sollen, finden bei Aktion Leben kostenlose Beratung und Unterstützung. Wir helfen und begleiten während der Schwangerschaft, aber auch nach einer Fehlgeburt oder einer Fehlgeburt. Uns ist es wichtig, dass sich die Frauen bei uns wohlfühlen, egal welche Probleme sie gerade plagen.“

# „Das Schlimmste war die Einsa

## INFOS

### aktion leben vorarlberg

Dr. Anton Schneider Straße 3  
6850 Dornbirn, 0676 8988 1064  
[info@aktionleben-vorarlberg.at](mailto:info@aktionleben-vorarlberg.at)  
[www.aktionleben-vorarlberg.at](http://www.aktionleben-vorarlberg.at)

**Öffnungszeiten** (ab Jänner 2012):  
Mo. bis Fr., 8–12 Uhr, Mi., 19–21  
Uhr (nach tel. Vereinbarung)

**Spendenkonto:** Dornbirner Spar-  
kasse, Knr. 0501 171060, BLZ  
20602

**Professionelle Begleitung** wäh-  
rend Schwangerschaft/Abbruch/  
Verlust des Kindes; Unterstütz-  
ung bei Behördenwegen; Hilfe  
bei der Wohnungssuche; Sach-  
spenden; Infos über soziale  
Rechte und finanziellen Ansprü-  
che; Empfängnisverhütung



Sabine (Name  
geändert), 19, wurde  
ungewollt schwanger –  
sowohl Vater wie auch  
Freunde wendeten sich  
von ihr ab. Im W&W  
erzählt die Bregenzerin  
ihre Geschichte inklusive  
Happy End.

„Ich habe damals einen neuen Part-  
ner kennengelernt“, erinnert sich  
Sabine, „und wurde dann unge-  
plant schwanger. Als ich ihm davon  
erzählte, wollte er plötzlich nichts  
mehr von mir wissen. Ich war im  
vierten Monat schwanger und er  
ließ mich sitzen.“ Auch zur Geburt  
der Kleinen ließ sich der Kindsvater  
nicht blicken. „Von der finanziellen  
Hilfe, die er mir zugesagt hatte,  
habe ich über ein Jahr lang nichts  
gesehen. Anfangs stand auch meine

groß v  
Carita  
den K  
telten.  
Home  
mich t

„Ger

Bet ak  
Schwa  
Berate  
mich  
ne So  
mich  
sogar  
Kinder  
die Kl  
auch  
die Al  
bet a  
ich ko  
leben  
Proble  
mich  
Leben

